

Eingangsstempel/ Vermerke

▼ Anschrift der zuständigen Behörde

**Verwaltungsgemeinschaft
Kirchheim
Rathausstraße 2
97268 Kirchheim**

ANTRAG

**auf Gestattung eines vorübergehenden
Gaststättenbetriebs aus besonderem
Anlass nach § 12 Gaststättengesetz**

Besondere Betriebsart (z.B. Diskothek, Tanzlokal, Bar usw.)

Personalien des Antragstellers:

Name, Vorname		Geburtsname (wenn abweichend)	
Juristische Person, vertreten durch			
Geburtsdatum		Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Anschrift			
Stellvertreter (Name, Vorname)			
Jugendschutzbeauftragter (Name, Vorname)			

Anlass – Zeitraum:

Anlass			
im Zeitraum (Datum und Uhrzeit)			
Tanzveranstaltung vorgesehen	musikalische Darbietung vorsehen an	Tag/ en	

Ort – Raum od. Platz:

Gestattung soll sich erstrecken auf (genaue Bezeichnung des Gebäudes - bzw. Grundstücks – Anwesens)			
Die Einverständniserklärung des Eigentümers liegt vor.			
☐ Festzelt wird errichtet	(Aufstellung wird unter Vorlage des Prüfungsbuches der Bauaufsichtsbehörde angezeigt)	☐ Größe der Räume/Fläche m²:	☐ Anzahl der Sitzplätze:

Getränkeausschank – Speisenausgabe:

☐ Getränkeausschank mittels	☐ Getränkeschankanlage	☐ Durchlaufkühler	☐ Flaschenausschank
☐ Die Getränkeschankanlage wurde vor Inbetriebnahme auf Betriebssicherheit durch einen Sachkundigen überprüft			
☐ Die von ihm hierüber ausgestellte Bescheinigung wird sofort der Kreisverwaltungs-/ Gaststättenerlaubnisbehörde vorlegt.			
Der Ausschank		alkoholischer Getränke:	
☐ aller	☐ folgender	☐ unter Verwendung von Mehrweggeschirr*)	
ist vorgesehen			
Die Abgabe		zubereiteten Speisen:	
☐ aller	☐ folgender	☐ unter Verwendung von Mehrweggeschirr*)	
ist vorgesehen			
Bescheinigung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) bzw. Gesundheitszeugnisse nach §§ 17 u. 18 Bundesseuchengesetz (BSeuchG) liegen vor für: (alle Personen, die Speisen gewerbsmäßig zubereiten und in Verkehr bringen – ehrenamtliche Helfer sind i.d.R. ausgenommen)			

Dem Antragsteller ist bekannt, dass Gestattung nur erteilt werden kann, wenn die im öffentlichen Interesse erforderlichen hygienischen und sanitären Einrichtungen (nach Geschlechtern getrennte Toiletten, einwandfrei Gläserspüle usw.) vorhanden sind.
Hiermit wird versichert, dass alle Angaben nach bestem Wissen und wahrheitsgemäß sind, und dass bekannt ist, dass die Gestattung zurück genommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

*) Die Verwendung von Mehrweggeschirr ist Voraussetzung. Nur in wirklich begründeten Fällen, in denen dieses absolut nicht möglich ist, kann die Erlaubnisbehörde hiervon eine Befreiung erteilen.